

# NIEDERSCHRIFT

## NR. 1

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 17. Januar 2023, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 21:22 Uhr.

### Anwesend:

1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb
2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Leo Fink, Claudia Glißmann, Klaus Göppentin, Elisabeth Krogmann, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Daniel Rösch, Martin Rombach, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann
3. Schriftführer: Georg Link
4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:
  - Herr Andreas Hummel, Kinder- und Jugendreferent (TOP 1.3)
  - Frau Renate Kerber, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie, Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald (TOPs 1.3 und 1.4)
  - Herr David Krapp, Schulsozialarbeiter (TOP 1.3)
  - Herr Julian Semet, Geschäftsführer Tourismus Dreisamtal e.V. (TOP 1.5)

Es fehlten:

Gemeinderat Stephan Gutzweiler	- erkrankt -
Gemeinderat Martin Rombach	- beruflich verhindert -
Gemeinderat Johannes Schweizer	- erkrankt -

Zuhörer: - 14 -

Zu der Sitzung wurde am 9. Januar 2023 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 12. Januar 2023 öffentlich bekannt gemacht.

## **GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:**

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

### **1.1 Frageviertelstunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **1.2 Bekanntgaben**

- Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung wird bekanntgegeben, dass aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses eine **Mitarbeiterin des Rechnungsamtes in Entgeltgruppe 12, Stufe 3, höhergruppiert** wurde.

- Das ausgezahlte **Landschaftspflegegeld 2022** ging in Stegen an 50 Betriebe. Die Summe betrug insgesamt 24.578,22 €, wovon 50 % der Landkreis und 50 % die Gemeinde Stegen übernahmen.

- Die **Haushaltsberatungen** wurden auf Dienstag, den 14. Februar 2023, 18 Uhr, verschoben.

- Am 22. Januar findet im Bürgersaal des Rathauses um 17:00 Uhr **im Rahmen der Kulturtage eine Aufführung „Das Kätschen von Heilbronn“** mit Petra Gack statt.

- Im Wege des Umlaufverfahrens wurden eine Seminareinladung der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg zum Thema „**Klimaschutz im Verkehr**“ und zur Entnahme der **Jahresbericht 2021 des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht** herumgegeben.

### **1.3 Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Stegen/Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Stegen und Eschbach**

- **Zwischenbilanz der bisherigen Arbeit und Vorstellung künftiger Projekte - Teilnehmer:**

- **Herr Andreas Hummel, Kinder- und Jugendreferent**

- **Frau Renate Kerber, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie, Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald**

- **Herr David Krapp, Schulsozialarbeiter**

Herr Krapp und Herr Hummel stellen anhand von Präsentationen ihre Zwischenbilanzen und ihren Ausblick ausführlich vor. Herr Hummel spricht die im Haushalt 2023 vorgesehene FSJ-Stelle an und bittet um Unterstützung.

Der Vortrag und die Fragerunde werden mit Applaus gewürdigt.

**1.4 Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Stegen und Eschbach  
- Erhöhung des Beschäftigungsanteils von 50 % auf 80 % - (Anlage)**

**Teilnehmerin:**

**Frau Renate Kerber, Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie,  
Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Breisgau-  
Hochschwarzwald**

Frau Kerber erläutert den Sachverhalt ausführlich. Sie geht auf die steigenden Schülerzahlen und die steigenden Standards ein. Eine 75 – 80 %-Stelle pro Standort (Stegen und Stegen-Eschbach zusammen betrachtet) sieht sie als zwingend.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

**1.5 Tourismus im Dreisamtal  
- Bericht über die Tourismussituation und Ausblick auf die künftige Arbeit -  
Teilnehmer: Julian Semet, Geschäftsführer Tourismus Dreisamtal e.V.**

Herr Semet erläutert den Sachverhalt detailliert anhand einer Präsentation.

Herr Müller plädiert für einen vermehrten Fahrradtourismus im Dreisamtal und Vorrang für die Radfahrer. Er spricht u.a. die Themen sanfter Tourismus, Bioenergieregion Dreisamtal und Windkraft an.

Der Vortrag und die Fragerunde werden mit Applaus gewürdigt.

**1.6 Bürgermeisterwahl am 12. Februar 2023  
- Eventuelle Durchführung einer öffentlichen Vorstellung der Bewerberinnen  
und Bewerber - (Anlage)**

Frau Kleeb erklärt sich für befangen und nimmt daher bei Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Zuhörerraum Platz. Herr Stefan Willmann als 1. stv. Bürgermeister übernimmt die Sitzungsleitung.

Er gibt bekannt, dass 2 Bewerbungen für die o.g. Wahl vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden. Die Verwaltung schlägt 15 Minuten Rede- und 20 Minuten Fragezeit vor. Herr Müller plädiert für jeweils 20 Minuten Rede- und Fragezeit. Den Antrag zieht Herr Müller im Laufe der Debatte zurück.

Er beantragt, eine Präsentation bei der öffentlichen Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber zuzulassen.

In Abänderung des Beschlussvorschlages wird beschlossen:

Der o.g. Antrag von Herrn Müller wird einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren. Folgend Modalitäten werden mitbeschlossen:

- Die Gemeinde stellt den Beamer mit HDMI-Anschluss und -kabel, übernimmt jedoch keine

Gewähr dafür, dass die Technik insgesamt funktioniert, das Notebook o.ä. stellt der Kandidat/die Kandidatin.

- Videosequenzen/Toneinspielungen sind nicht zugelassen
- Erprobungsmöglichkeit in der Kageneckhalle am Tag der Vorstellung: voraussichtlich 16:00 Uhr / 16:30 Uhr
- Bildrechte sind von dem/der Bewerber/Bewerberin zu prüfen und zu verantworten
- Keine Assistenz zugelassen
- Zurverfügungstellung eines Presenters (Fernbedienung für Präsentationen) durch Gemeinde

Hingewiesen wird darauf, dass die Mikrofonanlage beim Neujahrsempfang nicht funktionierte und deshalb hierauf besonders zu achten ist.

Mit einem Aufruf, zur Wahl zu gehen, endet die Sitzungsleitung von Herrn Willmann.

## **1.7 Stellungnahme zu den Baugesuchen**

Aus technischen Gründen können die Baugesuche nicht projiziert werden.

- a) Bauantrag/Erteilung von Befreiungen für Flurstück 20, Gemarkung Wittental, Wittentalstraße 18 A**  
**- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung am Hang - (Anlage)**

Die Beratungsergebnisse der Ortschaftsratssitzung in Wittental und der gestrigen Bauausschusssitzung werden bekannt gegeben, auf die entsprechenden Protokolle wird verwiesen.

Das Vorhaben ist dort geplant, wo derzeit im Bebauungsplan kein Baufenster ist. Eine Bebauungsplanänderung ist daher (auf Kosten des Antragstellers) notwendig.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Verfahren und den Befreiungen zu.

Ein Belegungsrecht zugunsten der Gemeinde für die vorgesehene Einliegerwohnung, sofern diese nicht von der Familie eigenbelegt wird, wird bei 4 Ja-, 8 Nein-Stimmen – ohne Enthaltungen - abgelehnt.

- b) Bauantrag/Erteilung von Befreiungen für Flurstück 31/4, Gemarkung Stegen, Hauptstraße 3 A**  
**- Errichtung einer Erdterrasse, eines Balkons und einer Dachterrasse mit Überdachung/Dachaufbau sowie Neuordnung von Kfz-Stellplätzen an einem bestehenden Wohnhaus - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - bei 2 Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben und

den Befreiungen zu.

c) **Bauantrag/Erteilung von Befreiungen für Flurstück 30/8, Gemarkung Stegen, Großmatte 2  
- Neubau einer Gaube mit Loggia - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben und den Befreiungen, u.a. auch der nicht beantragten Überschreitung der Gaubenbreite, zu.

d) **Bauantrag für Flurstück 172/1, Gemarkung Eschbach, Obertal 1  
- Anbau eines Wintergartens und eines Balkons - (Anlage)**

Das Beratungsergebnis der gestrigen Bauausschusssitzung wird bekannt gegeben, auf das entsprechende Protokoll wird verwiesen.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - stimmt der Gemeinderat dem geplanten Vorhaben zu.

## 1.8 Wünsche und Anregungen

- Herr Müller spricht den interfraktionellen Antrag zum **Thema Begegnungshaus** an. Er geht davon aus, dass seine Beratung in der "übernachten Sitzung" (gemäß § 34 Abs. 1 Satz 6 Gemeindeordnung) am 14. Februar 2023 im Rahmen der Haushaltsdebatte erfolgt. Herr Dr. Krimmel ist jedoch an diesem Tag im Urlaub, deshalb erscheint eine Beratung an diesem Tage nicht sinnvoll. Herr Müller sieht die Gemeinde als Hauptmieter der Pflegewohngruppe in der Verantwortung. Er stellt sich zudem die Frage, wer für Risiken haftet.

Herr Müller moniert, dass weder auf der Homepage der Gemeinde Stegen noch beim Verein "Miteinander Stegen" Grundrisspläne der beiden ersten Geschosse des Begegnungshauses abrufbar sind. Er plädiert dafür, die aktuellen Planunterlagen einzustellen.

Die Homepage des Vereins "Miteinander Stegen" bezeichnet er als veraltet (u.a. 2 Pflegewohngruppen à 8 Personen). Die Vorsitzende verweist Herrn Müller an den Verein.

- Herr Möltgen verweist in der Sache auf etwaige **finanzielle Risiken für die Gemeinde**, die aber keine Auswirkungen auf den Haushalt 2023 haben, sondern nur danach. Eine Beratung im Rahmen der Haushaltsdebatte 2023 ist damit nicht zwingend.

- Herr Müller fragt danach, warum der **Kaufpreis für den Erwerb der ehemaligen Sparkassenfiliale** immer noch nicht öffentlich bekannt gemacht wurde. Herr Müller erhält von der Verwaltung zeitnah eine Antwort, so die Vorsitzende. Er bezeichnet die Sache als "Zumutung".

Gemeinderäte:

.....

.....

Vorsitzende:

.....

Stv. Vorsitzender (TOP 1.6)

.....

Schriffthführer:

.....

Die Niederschrift wurde am ..... dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auszüge gefertigt am:

.....

In das RIS eingegeben:

.....